

Reformierte Kirche St. Jakob

gelegen am ehem. Pilgerweg Konstanz–Einsiedeln. Erstmals belegt 1155, möglicherweise auf dem Burgstal der Herren v. Märstetten erstellt. Turmchor frühestens 13./14. Jh., ausgebaut um 1465 (?), W-Verlängerung des Schiffs und Turmoberbau 1487–89, Sakristei 1505. Rest. des Inneren 1975, des Äusseren 1993. Stämmiger O-Turm, unter dessen Pyramidenhelm 1954 die Schallarkaden verdoppelt worden sind. Die 1808 von Conrad Boltshauser aufgemalte Sonnenuhr rest. 1954. Im Turmchor Tuffrippen-Kreuzgewölbe (1465?), im Schiff z. T. erneuerter Stuck 1791 von Conrad Fink und (Fidelis?) Sporer. Spätgot. Chorbogenbemalung (Jüngstes Gericht) 1975 freigelegt. Taufstein 1590, Kanzel 1790 von Jakob Heer. Grabplatte 1624 für Margaretha, Barbara und Anna Buchhorn. Auf dem Friedhof Glocke 1683 von Leonhard II. Rosenlecher, Konstanz.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

